

Lucerne University of
Applied Sciences and Arts

**HOCHSCHULE
LUZERN**

Technik & Architektur
Wirtschaft



neo.forum – Impulse für Technologie und Innovation

IT-Driven Innovation

Donnerstag, 5. Juni 2014, 13.30 – 18.30 Uhr
Radisson Lakefront, Hochschule Luzern

Referenten

Dr. Ulrich Kaiser, Director Technology, Endress+Hauser Consult AG; **Paul Friedli**, Leiter der Abteilung New Business New Technology, Schindler; **Kilian Schuster**, Dozent Hochschule Technik & Architektur (vormals Schindler)

Forumsleitung

Dr. Christine Larbig, Hochschule Luzern – Wirtschaft
Prof. Dr. Marco Menna, Hochschule Luzern – Wirtschaft

Informationstechnologie

Erfolgsversprechende Nutzung von Informationstechnologien in Unternehmen

Informationstechnologie ist in Unternehmen nicht mehr wegzudenken. Ohne sie lassen sich nur noch schwer Kundenaufträge abwickeln, Finanzen managen oder mit Kunden und Lieferanten kommunizieren. Informationen spielen im unternehmerischen Planen und Handeln eine zentrale Rolle und die Informationstechnologie (IT) leistet grosse Dienste beim Treffen und Ausführen von Entscheidungen. Auf die «richtige» Nutzung scheint es anzukommen. Nur was ist «richtig»? Eine Frage, die im engen Zusammenhang mit dem Management von Innovationen steht.

Längst sind es nicht mehr die grossen, globalen Unternehmen, welche allein die technischen Möglichkeiten im Bereich der Soft- und Hardware entwickeln. Viele Industrie- und Dienstleistungsunternehmen nutzen IT auf ihre eigene, innovative Art und Weise. Sie schaffen es, durch IT einen neuen Mehrwert für ihre Kunden und andere Stakeholder zu schaffen. Wir möchten den Erfolgsfaktor Informationstechnologie unter dem Blickwinkel der Geschäftsinnovation näher betrachten und die Frage beantworten, ob sie den Unternehmen zum nächsten Innovationsvorsprung verhilft.

Was können Sie lernen?

Am diesjährigen neo.forum diskutieren wir unter anderem:

- Wie nutzen Unternehmen Informationstechnologie und welche Vorteile verschafft sie im Wettbewerbsumfeld?
- Was sind die Potenziale und die Grenzen bei der Nutzung von Informationstechnologie zur Innovationsförderung?
- Wer sind «Gewinner und Verlierer» wenn Organisationen bestrebt sind, möglichst viele Informationen zu generieren und zu nutzen?

Das neo.forum

Der ausgewählte Teilnehmerkreis besteht aus innovationsverantwortlichen Managerinnen und Managern, Innovationsforschenden sowie forschungsnahen Berater/innen. Eine ausgewogene Mischung aus Referaten von Praktiker/innen, moderierten Workshops, einer Podiumsdiskussion und verschiedenen interaktiven Begegnungsformen machen das Forum zu einer Plattform für inspirierende Inhalte und zu einem Netzwerk für wertvolle und exklusive Kontakte.

Tagesprogramm

13.00 Uhr

Registration & Kaffee

13.30 Uhr

Begrüssung

Prof. Dr. Marco Menna, Dr. Christine Larbig

14.00 Uhr

Vom Produkt zur internetbasierten Produktverwaltung

Dr. Ulrich Kaiser, Director Technology, Endress + Hauser

«Die lange Betriebszeit unserer Produkte beim Kunden ermöglicht es, weitere Leistungen zur Optimierung während der Betriebszeit anzubieten. Neben den klassischen Service- und Wartungsdiensten haben wir dazu eine internetbasierte Produktverwaltung geschaffen. Dieses hat sich als sehr gutes Instrument zur Intensivierung der Kundenbindung aber auch zur Wettbewerbsdifferenzierung entwickelt.»

14.45 Uhr

Vom physischen zum virtuellen Produkt

**Kilian Schuster (vormals Schindler), Paul Friedli, Leiter New Business/
New Technology, Schindler**

«Virtuelle Produkte im Maschinenbau? Was sich wie ein Oxymoron ausnimmt, entpuppt sich bei genauerer Betrachtung als interessante Strategie. Am Beispiel von Aufzügen, einem durch und durch physischen Produkt, werden die Erfahrungen auf dem Weg zum virtuellen Produkt kritisch reflektiert. Aus dem Zusammenspiel von Technologie, Produkt, Organisation und Markt ergeben sich wertvolle Handlungsempfehlungen.»

15.30 Uhr

Pause

16.00 Uhr

Workshops

Workshop I: Neue Geschäftsmodelle dank IT: Möglichkeiten und Grenzen

Workshop II: Kreativität und Informationstechnologie: Zusammenprall der Kulturen?

Workshop III: Mehrwert durch Business Apps

**Leitung: Beat Knüsel (ErfolgPlus), Pierre-Yves Kocher, Dr. Christine Larbig,
Prof. Dr. Stefanie Kaudela Baum, Prof. Dr. Marco Menna**

17.00 Uhr

Podiumsdiskussion «Information: Kommerzialisierung ohne Grenzen?»

Seraina Mohr (Moderation)

**Martin Brasser, Geschäftsführer Philosophie + Management; Dr. Georges Grivas,
Themenverantwortlicher Strategisches IT-Management, Hochschule Luzern;
Prof. Dr. Patricia Wolf, Leiterin CreaLab, Hochschule Luzern (evtl. weitere)**

17.45 Uhr

Apéro & Ausklang

«IT-getriebene Innovationen sind heute für alle Firmen eine Notwendigkeit, da die Verschmelzung von IT mit (herkömmlichen) End-Produkten (Thema: IT in Produkten) zügig fortschreitet. Der Verantwortungsbereich einer IT-Organisation reicht heute weit über den reibungslosen Betrieb der hauseigenen IT-Infrastruktur und dem Angebot von IT-Services hinaus. Die IT soll heute wirksam die Geschäftsprozesse unterstützen und zum Wegbereiter für Innovationen und Wettbewerbsvorteile werden.»

Hans-Ruedi Meyer, CIO B. Braun Medical AG

Workshops

Workshop 1 | Neue Geschäftsmodelle dank IT: Möglichkeiten und Grenzen

Im letzten Jahrzehnt war die Informationstechnologie der wichtigste Treiber für Innovation. IT-gestützte Geschäftsinnovationen haben globale und lokale Märkte massiv verändert und bestehende Geschäftsmodelle in Frage gestellt. Aber nicht immer konnte die IT ihrem Anspruch, das Geschäft voranzutreiben, gerecht werden. Welche Barrieren müssen überwunden werden?

Workshop 2 | Kreativität und Informationstechnologie: Zusammenprall der Kulturen?

Informatik ist historisch eine technische Disziplin, die geprägt ist von Formalisierung und Standardmethoden. In den letzten Jahren kam der Trend zur Industrialisierung im Sinne einer «IT-Fabrik» hinzu. Unter diesen Bedingungen scheint Kreativität ausgeschlossen. Wie kann eine kreative IT gelingen, die entscheidende Impulse für Innovation und Geschäftstransformation generiert?

Workshop 3 | Mehrwert durch Business Apps

Die Anzahl Smartphone Apps und vermehrt auch PC Apps explodiert. Doch viele der besten Apps entstehen abseits der Wirtschaft und befriedigen individuelle und private Bedürfnisse. Wie lässt sich moderne Ästhetik und Design mit und zeitgemässe Technik kombinieren, um wirtschaftliche Wertschöpfung zu generieren? Wie nutzt man Business Apps, um Kundeninteraktion, Informationsflüsse und Geschäftsprozesse zu verbessern?

«IT-Driven Business Innovation nimmt in der heutigen Zeit einen immer grösseren Stellenwert ein. Nicht mehr die Grossen fressen die Kleinen, nein, die Innovativen fressen die Konservativen. Der Appell an die IT lautet: «Businessaffinität annehmen und künftige Lösungen schaffen. Miteinander, nicht gegeneinander.»

Nico Fiz, PLANCAL AG

«Als ICT-Dienstleistungsunternehmen beschäftigen wir uns täglich damit innovative Lösungen für unsere Kunden zu entwickeln. IT-driven Business Innovation ist und wird zur zentralen Grundlage für jedes Unternehmen um am Markt zu gewinnen.»

**Roland Häusermann, Teamleiter System- & Network-Engineering,
häusermann ict-services ag**

Referentinnen und Referenten



Dr. Ulrich Kaiser, Director Technology, Endress&Hauser Consult AG

Dr. Ulrich Kaiser, Jahrgang 1955, gelernter Physiker mit Schwerpunkt Mess- und Analysetechnik ist seit 2003 als Direktor Technologie in der Konzernholding der Endress+Hauser AG tätig. Zuvor war er Entwicklungsleiter für den Bereich Durchflussmesstechnik bei der Endress+Hauser Flowtec AG. Insgesamt kann Herr Kaiser auf über 20 Jahre Erfahrung im Management von Produktentwicklung in verschiedenen Branchen der Mess- und Analysetechnik zurückblicken.



Paul Friedli, Leiter New Business/New Technology, Schindler

Dr. Paul Friedli hat den Master in Elektrotechnik an der ETH in Zürich absolviert. Nach diversen Studien am MIT Boston, in Stanford Palo Alto, mit der NASA und an der Mayo Clinic Rochester wurde er für seine Doktorarbeit 'Erkennung des Brustkarzinoms mittels Computer Thermographie' mit dem Kernpreis der ETH ausgezeichnet. Paul Friedli hat sich als Innovator und Unternehmer in den verschiedensten Disziplinen wie Medizin-, Flugzeug-, Sicherheits- und Aufzugstechnik einen Namen gemacht.



Kilian Schuster, Dozent, Hochschule Luzern – Technik & Architektur

Nach dem berufsbegleitenden Ingenieursstudium und mehrjähriger Tätigkeit in der Medizinelektronik, studierte Kilian Schuster Elektrotechnik an der ETH Zürich. Anschliessend hat er, als Projektleiter in der Vorentwicklung bei Schindler, mit einer Reihe IT-basierter Innovationen in den Bereichen Aufzugssteuerung, Planung, Fernüberwachung, Diagnostik und Bedienoberfläche den Grundstein für gänzlich neue Geschäftsfelder gelegt. Seit Herbst 2012 ist er an der Hochschule Luzern – Technik & Architektur als Dozent tätig.



Beat Knüsel, Inhaber ErfolgPlus

Dipl. El. Ing FH, mit drei Nachdiplomstudien in Dienstleistungsmanagement, Software Engineering und Mikroelektronik. 10-jährige Erfahrung im Hightech Umfeld in Chip-Design, Software-Entwicklung und ICT-Technologie. Mixed Signal Senior Designer bei Microswiss, Global Program Management in Dienstleistungsaufbau bei Siemens Building Technologies, Head Service Business & Portfolio bei Crypto AG. Inhaber der Firma ErfolgPlus für nachhaltige Innovation und Service Excellence.



Prof. Dr. Marco Menna

Marco Menna ist Institutsleiter am Institut für Wirtschaftsinformatik der Hochschule Luzern. 1997 promovierte er in Informatik an der Universität Bern, und 2001 erwarb er einen Master in Business Administration an der Harvard Business School. Er ist Themenverantwortlicher für IT-gestützte Geschäftsinnovation und seine weiteren Forschungsfelder sind strategisches IT-Management und IT-Unternehmertum.



Dr. Christine Larbig

Christine Larbig studierte Betriebswirtschaft an der AKAD Fachhochschule Pinneberg (D) und dem Ashridge Management College, Berkhamsted (UK). Vor und während ihrer Studienzeits arbeitete sie in verschiedenen Managementfunktionen bei der Lufthansa. Heute ist sie im Competence Center Dienstleistungsmanagement der Hochschule Luzern Wirtschaft tätig. Sie ist Projektleiterin mehrerer F&E Projekte auf dem Gebiet der Dienstleistungsinnovation, Marketing und neue Geschäftsmodelle.

Organisatorisches

Teilnahme

Die Teilnahmegebühr beträgt für alle Teilnehmenden CHF 120.– (exkl. MwSt.). Darin enthalten sind Getränke und Catering, sowie Begleitmaterialien.

Die Teilnehmerzahl ist beschränkt auf 50 Personen. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt. Bitte retournieren Sie die Anmeldekarte per Post, Fax oder E-Mail bis spätestens 9. Mai 2014.

Annullierungen ohne Kostenfolge können nur bis Freitag, 16. Mai 2014 entgegengenommen werden. Bei einem Rückzug der Anmeldung zwischen 16. bis 31. Mai 2014 verrechnen wir 50 % der Anmeldegebühr. Bei späteren Abmeldungen müssen wir den gesamten Betrag in Rechnung stellen. Es ist jedoch jederzeit möglich, eine Ersatzperson aus dem Unternehmen zu melden.

Veranstaltungsort

Das Forum findet in den Räumlichkeiten der Hochschule Luzern im Hotel Radisson Lakefront in Luzern statt. Sie erreichen den Veranstaltungsort in wenigen Minuten zu Fuss vom Bahnhof oder mit dem Bus. Parkplätze sind vorhanden.

1

Hochschule Luzern
Gebäude Lakefront
Inselquai 12B
6005 Luzern

Organisation

Das neo.forum geht aus dem Netzwerk neo – Netzwerk für angewandte Innovationsforschung der Hochschule Luzern hervor. Besuchen Sie unsere Website: www.neo.hslu.ch.

Nutzen Sie das neo.forum, um uns kennen zu lernen und sich mit uns zu vernetzen. Werden Sie Gast im neo.forum und abonnieren unseren neo. newsletter!

Kontakt

Hochschule Luzern – Wirtschaft
Zentralstrasse 9
Postfach 2940
6002 Luzern

Daniela Kölbener
neo.office@hslu.ch
T +41 41 228 41 55
F +41 41 228 41 12

Online-Anmeldung

www.hslu.ch/neo-forum

